

Ergebnisprotokoll des Bürgergesprächs mit Herrn Bürgermeister Sarach

Ort: Jugendtreff Hagen
Termin: 03.11.14
anwesend: Herr Sarach, Frau Reuter
Bürgergemeinschaft: Frau Quast-Müller, Frau Steinkamp, Herr Timm

Herrn Sarach wurden Fragen zu zwei Themenbereichen vorgelegt.

1. Renovierung der sehr maroden Straßen Hagener Allee, Spechtweg und Pionierweg
Renovierung der Moorwanderwegbrücke
Renovierung der Fassade der Grundschule Dänenweg
2. Verkehrssituation des Braunen Hirsch

zu 1: In diesem Jahr sind im südlichen Teil des Hagen Straßen nur mit einer neuen Decke versehen worden, um zu verhindern, dass aus vorhandenen feinen Rissen durch Witterungseinflüsse massive Schäden entstehen.

Die oben genannten Straßen müssen **grunderneuert** werden, da die Schäden bis in das Straßenbett reichen. Folgende genaue Informationen erhielt ich telefonisch von Herrn Schott, an den unsere Fragen weitergegeben wurden. Zur Zeit wird eine Planung für den **Pionierweg** gemacht, der 2015 vom Jonny-Lösch-Weg bis zum Am Hagen grunderneuert wird. Nach Abschluss der Planung werden alle Grundstückseigentümer darüber informiert, dass die Pläne zur Einsicht bereit liegen und in einer dann anberaumten Versammlung können sie ihre Überlegungen und Fragen vortragen, denn sie werden alle an den **Kosten beteiligt**. Als nächstes erfolgt dann die Planung und Grunderneuerung des **Spechtweges**, angedacht ist der Ausbau für 2017. Für die **Hagener Allee** gibt es noch keine Planung, da ihre Renovierung so teuer ist, dass die Stadt Ahrensburg dieses Geld zur Zeit nicht hat.

Die notwendige Renovierung der Moorwanderwegbrücke wird zur Zeit von einem Ingenieurbüro überprüft, das untersuchen soll, welche Möglichkeiten machbar sind.

Die Renovierung der Fassade der Grundschule Dänenweg wird nicht so teuer werden, weil durch Baufachleute festgestellt wurde, dass der Putz einwandfrei ist. Also muss nur die Farbe abgewaschen und erneuert werden. Ein Termin wurde nicht genannt.

Zu 2: Frau Steinkamp äußerte ihre Sorge über die Sicherheit ihrer Kinder beim Überqueren des Braunen Hirsch wenn sie zur Schule, zum Kindergarten oder zum Sportplatz gehen. Gerade morgens ist hier das Verkehrsaufkommen sehr groß. Besonders gefährdet sind auch alle, die im östlichen Teil die Straße queren müssen, da in diesem Bereich kein irgendwie gesicherter Übergang besteht. Auch dieses Problem wurde an Herrn Schott weitergegeben, der mich informierte, dass 2015 eine neue Verkehrszählung für den Braunen Hirsch von Fachleuten durchgeführt werden soll, wobei die Situation der Fußgänger und Radfahrer am Kreisel besonders betrachtet wird.

Eine südliche Umgehung hält Herr Sarach für nicht machbar, da seiner Meinung nach diese nur als Kommunalstraße gebaut werden könnte, wofür Ahrensburg kein Geld hat. Wir wiesen noch einmal darauf hin, dass eine Streckenführung auf Schleswig-Holsteiner Gebiet als Landesstraße denkbar wäre.

Silke Quast-Müller (1. Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Am Hagen)